



Getreideerzeugung

Von der Aussaat bis zur Ernte



Bodenbearbeitung

- Bodenbearbeitung lockert den Boden, beseitigt Unkräuter und Ungräser und fördert den Abbau von Pflanzenresten.
- Bodenbearbeitung schafft so günstige Wachstumsbedingungen für Getreide.



Foto: and-infodienst

Sortenwahl

- Durch Züchtung gibt es bei jeder Getreideart zahlreiche Sorten mit unterschiedlichen Eigenschaften.
- Zu den wichtigen Kriterien bei der Sortenwahl zählen Eignung für Boden und Klima, Verwendungszweck und Qualitätseigenschaften, Kornertrag, Standfestigkeit, Resistenz gegenüber Krankheiten, Winterfestigkeit und Reifezeit.



Aussaat

- Eine an die Getreideart angepasste Saat garantiert eine optimale Kornkeimung.
- Getreide kann heute auch auf mit Pflanzenresten bedeckte Flächen gesät werden (= Mulchsaat). So wird der Bodenabtrag durch Wind und Regen gemindert.



Düngung

- Pflanzen brauchen Nährstoffe.
- Die Nährstoffbereitstellung erfolgt über Boden und Düngemittel.
- Es wird eine Nährstoffmenge gedüngt, die dem Pflanzenbedarf entspricht – auf der Basis von Boden- und Pflanzenanalysen.
- Der Getreideanbauer braucht die Umwelt. Aktiver Umweltschutz beim Düngen sichert seine wirtschaftliche Existenz.



Pflanzenschutz

- Pflanzen müssen vor Einflüssen wie Krankheiten, tierischen Schaderregern und Unkräutern geschützt und somit gesund erhalten werden.
- Ein integrierter Pflanzenschutz erfolgt nach Bekämpfungsschwellen und wird so auf ein notwendiges Maß reduziert.
- Damit wird die Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte gesichert.



Ernte

- Der Getreideanbau war erfolgreich, wenn voll ausgereifte, getreidearten- und sortenreine Partien, ohne Beimengungen anderer Pflanzensamen und Schmutzbestandteile, gedroschen werden können.
- Nach dem Drusch folgen die Strohbergung für das Vieh und die Getreidestoppelbearbeitung.



Foto: GMF

Qualitätskontrolle, Lagerung

- Das in der Getreidemühle angelieferte Korn wird auf Vermahlungsqualität und Backeigenschaften untersucht und vor der Verarbeitung nach Sorte und Qualitätsstufe eingelagert.